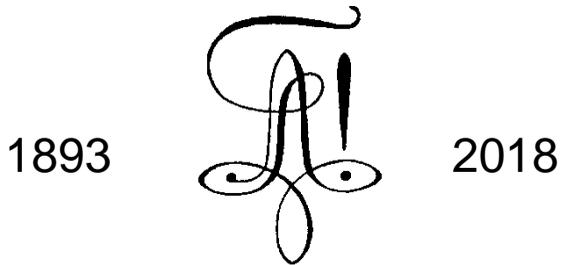


Studentenverbindung



125 Jahre

Argovia

Semesterchronik 2017

Unsere EMEM

J. P. Eyer	v/o Gletsch	Maschineningenieur
B. Stickel	v/o Piz	Maschineningenieur
H. Metzner	v/o Schmus	Maschineningenieur
I. Frei Bosshart	v/o Thea	Chemikerin

Argover ehrenhalber

H. Hauser	v/o Hans	Maschineningenieur
-----------	----------	--------------------

Die Chargierten des AHB

Senior	Charles Vogt v/o Scorpio
Consenior	Isabelle Frei Bosshart v/o Thea
Subsenior	Erich Kaufmann v/o Palü
Redaktor	Christian Hangartner v/o Strips
Homepage	Baur Pius v/o Krypton

www.argovia1893.ch

AH-Stammtische

Brugg/Baden	Restaurant Gotthard Brugg Stamm: Nach Einladung Obmann: Peter Kim v/o Plexi
Liestal	Restaurant Schützenstube Liestal Stamm: 1. Di im Monat ab 18:00 Uhr Obmann: Kurt Reber v/o Silo
Ostschweiz	Restaurant Obergass, Winterthur Stamm: 1. Di in ungeraden Monaten Obmann: Hansjörg Walch v/o Bliz
Zentralschweiz	Stamm: Nach Absprache und separaten Einladungen an beliebigen Orten Obmann: Eduard Steiger v/o Sasso
Zürich	Restaurant Vorbahnhof Konradstr. 1 / Zollstr. 2, 8005 Zürich Stamm: 1. Do in geraden Monaten ab 18:30 Uhr Obmann: Toni Heutschi v/o Tramp

Inhaltsverzeichnis

Unsere EMEM	2
Jahresbericht Argovia 2017	4
Protokoll des AHC/VC vom 8. April 2017	10
Spenderliste	14
Jubiläumsball 125 Jahre ARGOVIA	15
Unsere Verstorbenen	16
Stammtische	
Liestal	20
Brugg/Baden	23
Zentralschweiz	24
Zürich	26
Ostschweiz	28
Farbenschüssen: Rangliste	29
Adressen	
Mitglieder des AHB Argovia, Inland	30
Mitglieder des AHB Argovia, Ausland	36
Adressen des Winterthurer Konvents	36
Technica Bernensis, Burgdorf	37
Progressia Biennensis, Biel	38

Jahresprogramm 2018 des AHB

14. April 2018	AHC/VC	Basel
10. Juni 2018	Familienanlass	
6. Juli 2018	Nacht der Technik an der ZHAW School of Engineering sowie Frackumzug durch die Altstadt	Winterthur
1. September 2018	Jubiläumsball 125 Jahre Argovia	Lenzburg
15. September 2018	Herbstanlass/Farbenschüssen	Gutenswil
17. November 2018	Weihnachtscommers mit Crambambuli	Brugg
6. April 2019	AHC/VC	Ostschweiz

Jahresbericht Argovia 2017

Liebe Argoverinnen und Argover

Meinen Gruss zuvor.

Vorab grüsse ich alle ARGOVER und befreundete Farbentragende. Schon ist wieder ein Jahr ins Land gezogen. Ich habe soeben festgestellt, dass ich im Jahre 2008 zum AHP gewählt wurde, also vor 10 Jahren. Ich hatte damals das Amt von Mammut übernommen. Die Zeit ist seither wie im Sturm vergangen. Im Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre muss ich leider feststellen, dass eines meiner Hauptziele nicht realisiert wurde. Ich hatte mich damals für eine Reaktivierung der Aktivitas und damit auch für eine Reaktivierung der ganzen Verbindung stark gemacht. Es hat mir aber immer an der notwendigen Zeit und auch etwas an der zumindest geistigen Unterstützung durch die Altherren gefehlt. Ich muss eingestehen, ich hatte mir den Aufwand und die Hindernisse viel zu optimistisch eingeschätzt. Aus diesem Grund stehen wir heute noch immer



im selben Stau da, wir haben keine Aktivitas und damit steigt jedes Jahr das Durchschnittsalter der Altherren an und die Zahl der Mitglieder verringert sich laufend. Diese Situation ist mit auch ein Grund, weshalb wir dieses Jahr unser 125 Jahr-Jubiläum feiern wollen. In weiteren 25 Jahren wird die Zahl der Altherren weiter abgenommen haben, also wollen wir die Feier zu einem Zeitpunkt ansetzen, in dem uns noch zum Feiern ist. Das steigende Durchschnittsalter zeigt sich zunehmend auch an den jährlich wiederkehrenden Anlässen. Ich erhalte immer mehr Absagen auf Grund des Alters und der damit verbundenen Alterserscheinungen. Damit rufe ich alle auf, sich noch einmal am 1. September 2018 in Schale zu werfen und am Ball zum 125 jährigen Bestehen der ARGOVIA in Lenzburg aufzukreuzen. Das Organisationsteam hat dem Alter Rechnung getragen und den Ball in die Stadt verlegt. So ist es auch für Mitglieder mit etwas Gehschwierigkeiten möglich, am Anlass teilzunehmen. Ebenfalls eingeladen sind die Mitglieder unserer beiden Schwesterverbindungen Progressia Biennensis und Technika Bernensis Burgdorf. Das bietet wiederum eine verbindungsübergreifende Möglichkeit, alte Kontakte zu erneuern und neue zu knüpfen.

Damit komme ich zum Thema „Verbindungsübergreifende Anlässe“. Mit der Abnahme der Mitgliederzahl der eigenen Verbindung – und davon ist nicht nur die ARGOVIA betroffen – ist es zunehmend von Interesse, dass die Anlässe auch von Mitgliedern anderer Verbindungen frequentiert werden. Denn nur Anlässe mit einer stattlichen Anzahl von Teilnehmern sind spannend und entschädigen für den Organisationsaufwand. Wenn wir wollen, dass sich immer wieder jemand findet, der einen Anlass organisiert, müssen wir zumindest bereit sein, den einen oder anderen dieser Anlässe zu besuchen. Das ist auch der Grund, weshalb ich seit langem unsere Einladungen zu den offiziellen Anlässen immer an alle Vorstände der Schwesterverbindungen und des Winterthurer Konvents versende. Ich werde aber ab diesem Jahr auch vermehrt die Anlässe von anderen Verbindungen, sofern wir dazu eingeladen werden, per Mail an unsere Mitglieder weiterleiten. Der Winterthurer Konvent startet auch eine Aktion, bei der angestrebt wird, mehr verbindungsübergreifend zu arbeiten. Wenn wir darauf zählen, dass Mitglieder von anderen Verbindungen bei unseren Anlässen teilnehmen, müssen wir aber auch dort Gegenrecht halten und uns dort blicken lassen.

Hiermit komme ich nun zum eigentlichen Jahresrückblick. Ich streife kurz alle Anlässe in ihrer chronologischen Reihenfolge.

Treberwurstessen in Twann

Unser Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. Januar und damit ist der erste Anlass im Jahr ein Anlass, der von der Progressia organisiert wird und zu dem wir immer wieder eingeladen werden. Im letzten Jahr traf man sich am 14. Januar 2017 in Twann zum alljährlichen Treberwurstschmaus. Das ist eine urige Angelegenheit, die aus einem Zwang bei den Weinbauern aus der Region Bielersee entstanden ist. Wie kann man auch im Winter noch etwas aus den Reben machen? Die Lösung war, dass man im Moment, in dem der Trester aus den Fässern geholt wird und zu Marc (Tresterbrand) verarbeitet wird, noch einen Event schafft, zu welchem man potentielle Weinkäufer in das Weinanbaugebiet lockt. Was liegt näher, als die in der Westschweiz wohl bekannte Saucisson nicht im Dampf oder im heissen Wasser zu garen, sondern im Tresterdampf/Marcdampf. Wenn das Ganze nun noch in einem weinkellerähnlichen Raum über die Bühne geht und man das Abholen der gegarten Würste zum Teil des Events macht, ist für eine gute Stimmung gesorgt. Radar der Progressia organisiert für die Altherren der Progressia jedes Jahr wieder diesen Anlass. Es ist immer wieder ein unterhaltsamer Nachmittag im Kreise von Gleichgesinnten. Nebst dem Essen wird auch dem lokalen Wein zugesprochen und einige Kanti zum Besten gegeben. Das hat



Gästen immer wieder zu interessanten Gesprächen geführt.

Winterthurer Stamm

Am 3. März 2017 fand der traditionelle Winterthurer Stamm statt. Vorgängig war die Gelegenheit an einer Führung durch ZHAW Campus Stadtmitte teilzunehmen. Nach dem gemeinsamen Nachtessen im Restaurant Argentina im Hotel Wartmann fand der gemeinsame Kneipbetrieb unter der Leitung der Aktiven der verschiedenen Verbindungen des Konvents statt. Auch dieser Anlass ist immer mal wieder eine Reise nach Winterthur wert.

AHC/VC in Luzern

Am 8. April 2017 fand unser AHC/VC in Luzern statt. Sasso hat zusammen mit Prometheus ein interessantes Rahmenprogramm zusammengestellt. So besuchten wir am Morgen die Hofkirche zu Luzern und wurden vom absolut begeisterten Organisten Wolfgang Sieber durch die Kirche geführt. Er informierte uns über die Geschichte der Kirche, über bauliche Feinheiten und natürlich über die musikalischen Möglichkeiten in dieser grossen Kirche. Er war total in seinem Element, während er uns die verschiedenen Orgeln zeigte und auch vorführte.



Herr Sieber ist mit Leib und Seele Organist an dieser Kirche und beherrscht das Orgelspiel wie wenig andere.

Als krönenden Abschluss verwöhnte er uns mit verschiedenen Stücken an der Orgel. Dabei ist besonders zu erwähnen, dass er nicht nur kirchliche Musik spielte, sondern auch ganz rockige Stücke zum Besten gab. Es war ein wirkliches Erlebnis die Kirche und die Orgel von einer solchen Person gezeigt zu bekommen.

Zum anschliessenden Mittagessen trafen wir uns direkt neben der Kirche im Restaurant Hofgarten, zwar mitten in der Stadt, aber doch abgeschieden vom grossen Rummel.



Den AHC/VC hielten wir am Nachmittag im nahegelegenen Restaurant Rebstock ab. Den Verlauf des Vollkonvents könnt Ihr aus dem entsprechenden Protokoll in dieser Chronik entnehmen. Kurz gesagt war aber kein grosses Thema vorhanden, auch waren keine Wahlen in das AHCC notwendig.

Während sich die Altherren durch das Programm des Vollkonvents gearbeitet haben, wurden die holden Damen durch das Bourbaki Panorama geführt und haben so etwas Schweizer Geschichte erlebt. Am Ende dieses Tages traf man sich noch zu einem Schlusstrunk in der Gartenwirtschaft des Rebstocks.

Familienanlass

Am 18. Juni 2017 versammelte sich eine fröhliche Schar Argover und Nicht-Argover beim Naturzentrum im Neeracher Ried. Thea und Emir hatten für uns eine Führung durch dieses Zentrum organisiert. Beide haben sich in den letzten Jahren vermehrt mit Vögeln befasst und haben uns damit nun auch die Möglichkeit geboten, unsere lokale Natur und die Vogelwelt kennen zu lernen.



Jeder wurde mit einem Feldstecher bewaffnet, so dass, wenn man das Instrument richtig vor die Augen bekam, man die Möglichkeit hatte, in die Intimsphäre der verschiedenen Vogelarten einzutauchen. Die junge Dame, die uns durch die Anlage geführt hat, wusste viel über die verschiedenen gefiederten Tiere zu berichten. Sie versuchte uns auch auf die Erkennungsmerkmale der einzelnen Arten zu sensibilisieren. Beim einen ist das angekommen bei anderen vermutlich weniger. Die Führung war aber auch ohne die genaue Kenntnis über die Art der gesehenen Tiere sehr interessant und hat uns ein Stück Natur näher

gebracht. Es war toll die verschiedenen Vögel in ihrer natürlichen Umgebung beobachten zu können. Zum Erfolg hat sicher auch das wirklich hervorragende Wetter beigetragen. Die Sonne hat sich von der besten Seite gezeigt und ein leichter Wind hat die Temperatur erträglich gemacht.

Nachdem wir genug Vögel gesehen hatten, wendeten wir uns dem kulinarischen Teil des Tages zu. Auf verschlungenen Wegen gelangten wir zu einer Waldhütte mit einem schönen Grillplatz. Dort konnten wir in gemütlicher Runde unsere mitgebrachten Leckereien schon nach kurzer Zeit auf dem Grill rösten und im Schatten der Bäume geniessen.

Delegiertenversammlung des Winterthurer Konvents

Am 7. Juli fand die Delegiertenversammlung des Winterthurer Konvents statt. Plexi hat dort die Argovia würdig vertreten. Das wichtigste Thema waren die Finanzen. Wie sollen die Kosten des Konvents künftig gedeckt werden. Es hat sich vorerst ein Vorschlag durchgesetzt, der besagt dass jede Verbindung pro Jahr Fr. 200,- zahlt und jede Verbindung zwei Stimmen am DC hat. Dies wird in einer Statutenänderung festgehalten, über welche im 2018 am kommenden DC abgestimmt wird.

Herbstanlass und Farbenschiessen

Schon bald nach dem Sommerurlaub stand der Herbstanlass auf dem Programm. Wie schon in den letzten Jahren fand dieser Anlass in der Region Uster statt. Am Morgen des 16. September 2017 (der Tag vor dem Bettag) besuchten wir das Sauriermuseum in Aatal. Dort wurde uns von einer an den Ausgrabungen selbst beteiligten Damen diese urzeitlichen Lebewesen erklärt. Diese Dinosaurier lebten von ca. 235 bis 66 Millionen Jahre vor unserer Zeit. Das war zu der Zeit, da auf der Erde vorwiegend nur ein grosser Kontinent vorhanden war, Pangaea. Es herrschten auch tendenziell höhere Temperaturen, so dass alles enorm gut gedieh. Die Pflanzen und die Tiere erreichten enorme Grössen.

Hans-Jacob Siber befasst sich seit 1972 intensiv mit dem Ausgraben und Präparieren von Saurierskeletten. Viele von diesen Sauriern stammen aus den Vereinigten Staaten und der Schweiz. Die Menschen können von Glück reden, dass sie sich erst später entwickelt haben, es wäre für sie ein recht schwerer Überlebenskampf gewesen, wenn sie unter den Sauriern hätten leben müssen.



Vom Sauriermuseum verschoben wir uns zum Schützenhaus in Gutenswil, wo uns das Mittagessen erwartete. Wie immer waren Salate und Gegrilltes auf dem Speiseplan, so wie wir vor 100 Millionen Jahren auf dem Speiseplan der Dinosaurier gewesen wären. Nach dem Mittagessen fand das traditionelle Farbenschiessen statt. Dieses Jahr zum 75. Mal, ein kleines Jubiläum. Trotz einigen Absagen von langjährigen Teilnehmern war eine anständige Beteiligung vorhanden. Es ist immer wieder überraschend dass von Nichtschützen recht gute Resultate geschossen werden. Die Resultate können dieser Chronik entnommen werden. Auch dieser Anlass klang im Schützenkeller bei geselligem Beisammensein gemütlich aus.

Weihnachtscommers

Einen weiteren Höhepunkt stellt jeweils der Weihnachtscommers mit dem traditionellen Crambambuli dar. Dazu trafen sich eine stattliche Anzahl Argover und Nichtargover am 2. Dezember 2017 im Restaurant Gotthard in Brugg. Die Tische waren festlich gedeckt und in den Farben der Verbindung dekoriert. Die Gäste trafen sich in der Hotelbar zum Apéro mit kleinen Häppchen, um sich auf den Anlass einzustimmen. Es herrschte in kurzer Zeit ein rechtes Gedränge. Man unterhielt sich über die Weltgeschichte, Verbindungsthemen und über alltägliche Sachen. In Kürze war eine gute Stimmung aufgekommen.

Die Zeit verflieg im Zuge und schon war es Zeit sich zu Tisch zu begeben. Roger und Daniela Widmer kredenzt uns wiederum ein tolles Essen in mehreren Gängen. Damit genügend Zeit zum Essen und für gute Gespräche vorhanden war, wurde der Commercetrip erst auf 20:00 Uhr angesetzt.

Während dem Commercetrip wurden die anwesenden holden Damen in der Bar mit einem guten Dessert verköstigt. Die Altherren mussten sich am Stammtisch durch den Commercetrip kämpfen. Mit Prometheus als strengem Fuchsmajor wurde der Stall einigermaßen im Zaum gehalten. Dieses Jahr war es aber nicht immer ganz klar wer zum Stall und wer zum Saloon gehörte. Damit es kein Gedränge an der Tafel geben sollte, wurde eine lange Tafel gemacht, auf der einerseits das P und ihm gegenüber der FM. Wo nun die Trennlinie verlief war laufend eine Diskussion. So wurden verschiedene Verbi an den Mann und wenn anwesend an die Frau (Thea) gebracht. Es wurden auch Verbi mit kritischem Inhalt vorgetragen, so dass die Stöffer auch mal bedeckt werden mussten. Parallel zu dem Commercetrip sorgte Thea und Strips dafür, dass das Crambambuli rechtzeitig bereit stehen würde. Auch dieses Jahr wurde es wieder zu 100% auf natürlicher Basis hergestellt und auf ein Instantgesöff verzichtet, denn nur eine wärschaftes Crambambuli ist und kann ein gutes Crambambuli sein. Um 21:00 Uhr war es dann so weit. Am Commercetrip schritten wir zum Schlusscantus und das Crambambuli machte sich auf den Weg in die Gaststube. Nach einigen besinnlichen Worten zum Jahresende und zum kommenden Jahr stimmten wir den Cantus Crambambuli an. Anschliessend wurde das heiss begehrte Getränk an die Anwesenden verteilt. Unter kräftigem Zutropfen und vielen guten Wünschen zum Neuen Jahr genossen alle das wiederum hervorragende Crambambuli. Nach und nach machten sich die Anwesenden auf dem Heimweg und so kam auch dieser Anlass zu einem würdigen Ende.

Verstorbene

Im Verlauf des Jahres 2017 haben uns leider auch fünf Altherren für immer verlassen. Die Nachrufe zu den einzelnen Farbenbrüder könnt Ihr in dieser Chronik nachlesen.

Wir wollen ein gutes Gedenken an John Anderegg v/o Mungo (9.01.2017), Hans Giger v/o Turbo (25.01.2017), Alfred Sturzenegger v/o Bodan (11.03.2017), Hanspeter Frischknecht v/o Polo (17.07.2017) und Andreas Kieser-Suter v/o Lutz (13.10.2017) bewahren.

Freundschaftsring

Hier noch einige wenige Worte zum Freundschaftsring mit der Progressia und Technika. Leider fehlt es mir an allen Ecken und Enden an der Zeit mich intensiver diesem Thema zu widmen. Ich versuche dies zu kompensieren, indem ich unsere Anlässe bei den Schwesternverbindungen bekannt mache und wenn ich von diesen Einladungen zu deren Anlässen erhalte diese bei uns zu verbreiten. Leider sind aber wie ich vernommen habe gerade die jüngeren Mitglieder der Progressia nicht besonders interessiert an diesem Freundschaftsring. Sie wollen eher mit Verbindungen Kontakt haben, welche auch Aktive Farbentragende haben. Ich werde wieder vermehrt versuchen den Gedanken der Freundschaft unter diesen drei Verbindungen zu fördern. Ein guter Anlass dazu ist unsere 125 Jahr Feier, zu der sich möglichst viele Farbentragende von den Schwesternverbindungen bei uns einfinden mögen.

Winterthurer Konvent

Der Winterthurer Konvent unter der neuen Führung von Jan Mendelin v/o Quadros versucht auch etwas neue Wege zu gehen. Aktuell wird angestrebt, dass die Verbindungen vermehrt zusammenarbeiten sollen, um so wieder vermehrt zu Aktiven zu kommen. Man darf gespannt sein ob da auch die Verbindungen mitziehen, welche schon Aktive haben und weniger auf diese Aktion angewiesen sind. Ich werde versuchen unseren Herbstanlass als Konventanlass in das Jahresprogramm des Konvents aufnehmen zu lassen. Es ist ja ein Anlass der nur von der ARGOVIA angeboten wird und somit sicher den einen oder anderen anlocken könnte.

Argovia-Archiv

Zu guter Letzt ist noch unser Archiv zu erwähnen. Piz hat sich ins Zeug gelegt und einen Platz für unsere Dokumente und Couleurgegenstände gesucht. Bisher waren diese in variierenden Orten immer wieder provisorisch untergebracht. Piz konnte nun mit dem Staatsarchiv von Zürich eine Vereinbarung treffen, so dass zumindest die Dokumente sichergestellt werden können. Diese werden dem Staatsarchiv zugeführt, bleiben aber für uns zugänglich. Bezüglich der Couleurgegenstände ist noch keine abschliessende Lösung gefunden. Weitere Informationen folgen am AHC/VC.

Ausblick

So nun denke ich, dass ich genug über die Vergangenheit geschrieben habe, denn die Zukunft liegt vor uns und das ist der Teil des Lebens den wir zu gestalten versuchen können. Die Vergangenheit unterliegt nur noch der Geschichtsschreibung und kann durch diese in dem Licht dargestellt werden in dem man sie gerne sieht. Die nahe Zukunft ist der kommende AHC/VC, den wir dieses Mal wieder in Basel durchführen. In etwas weiterer Zukunft, am 1. September 2018, folgt die 125 Jahr Feier der ARGOVIA in Lenzburg. Tragt Euch das Datum schon jetzt in Eure Agenda ein und kommt am 1. Spetember 2018 nach Lenzburg. Und nun noch etwas in weiterer Ferne zu meiner Person. Wie ich schon am Anfang meines Berichtes festgehalten habe bin ich nun seit 10 Jahren im Amt des Präsidiums der ARGOVIA. Das ist eine Lange Zeit und es ist an der Zeit sich über einen Wechsel Gedanken zu machen. Ich werde dieses Thema am kommenden AHV/VC zur Sprache bringen und ersuche insbesondere die jüngeren Altherren aus dem Hintergrund zu treten und sich für ein Amt im Chargiertenkollegium zu melden. Am kommenden AHC/VC müssen die Chargierten neu gewählt und oder bestätigt werden (§46 unserer Satzungen: Das AHCC wird auf jeweils 2 Jahre gewählt). Damit tritt für mich meine letzte Amtszeit an, sofern ich noch einmal gewählt werden sollte. Also spätestens in zwei Jahren wird ein neues Präsidium benötigt.

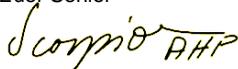
Ich danke nun allen die sich im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise für die Verbindung eingesetzt haben. Die einen mache diese eher im Hintergrund, die Anderen erscheinen im Vordergrund, da sie zum Beispiel einen Anlass oder Stammtisch organisieren. Auch danke ich all jenen die an Anlässen teilgenommen haben und damit das Interesse an der Verbindung klar zu Tage getragen haben. Aber auch denjenigen, welche sich aktiv von Anlässen abmelden und so auch ein gewisses Interesse an den Tag legen danke ich. Aber ich verstehe auch die älteren unter den Altherren, welche auf Grund von Alterserscheinungen nicht mehr an unseren Anlässen teilnehmen können. Diesen wünsche ich für die Zukunft eine möglichst gute Gesundheit, soweit das im Hohen Alter halt möglich ist. Einen ganz besonderen Dank richte ich an meine Mitchargierten, welche im vergangenen Jahr von mir nur die absolut notwendigste Unterstützung erhalten haben. Ich war beruflich extrem beschäftigt und konnte mich nur gerade den dringendsten Themen widmen.

Zum Schluss wünsche ich allen die diese Chronik lesen alles Gute für das 2018 und freue mich möglichst viele an dem einen oder anderen Anlass zu treffen.

Es lebe die Studentenverbindung ARGOVIA

Vivat, Crescat, Floreat

Euer Senior

A handwritten signature in black ink that reads "Scorpio AHP". The signature is written in a cursive, slightly stylized font.

Charles Vogt v/o Scorpio AHP

Protokoll – Ordentlicher Altherren- und Vollkonvent 2017

8. April 2017 im Restaurant Hofgarten/Rebstock in Luzern

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll AHC/VC 2016
4. Mutationen
5. Jahresberichte AHB und Stammtische (siehe Chronik)
6. 125 Jahre Argovia im Jahr 2018 (Information)
7. Anträge
8. Jahresrechnung 2016 (siehe Beilage zur Einladung)
9. Budget 2017 (siehe Beilage zur Einladung)
10. Wahlen
 - 10.1 Wahl eines Ersatzrevisors
11. Jahresprogramm 2017
 - 11.1 Familienanlass am 18. Juni 2017
 - 11.2 Herbstanlass am 16. Sept. 2017 in Gutenswil
 - 11.3 Weihnachtscommercs am 2. Dez. 2017 (in Brugg, Rest. Gotthard)
 - 11.4 AHC/VC 2018 am 14. April 2018 in der Region Basel
 - 11.5 Jubiläums-Ball am 1. Sept. 2018 in Lenzburg
12. Freundschaftsring
13. Winterthurer Konvent
14. Diverses

Nach der beeindruckenden und unterhaltsamen Führung zur Orgel der Hofkirche durch Prof. Wolfgang Sieber, Hof- und Stiftsorganist zu St. Leodegar im Hof und dem feinen Zmittag im Restaurant Hofgarten ging im Säli der VC über die Bühne:

1. Begrüssung

Nachdem Silo als Bierfuchs die Corona mit Tranksame versorgt hat, eröffnet das P Scorpio den VC mit dem Antrittskantus und begrüsst anschliessend die EMEM (Gletsch, Piz, Thea) und alle 17 anwesenden Stimmberechtigten. Gäste sind heute keine da. Lutz musste sich kurzfristig wieder abmelden und lässt alle grüssen. Von 20 % der Mitglieder kam eine Reaktion auf die rechtzeitig verschickten Einladungen, darunter leider viele Abmeldungen. Die Anwesenden haben offenbar trotz etwas Verwirrung bezüglich der Lokalitäten den Weg nah Luzern und ins richtige Restaurant gefunden. Ausnahmsweise hat der VC 5 Minuten zu früh angefangen.

2. Wahl der Stimmzähler

Plexi als ewiger Stimmzähler ist für den einen Tisch zuständig und weil sich für den zweiten Tisch niemand meldet übernimmt er diesen auch.

3. Protokoll AHC/VC 2015

Zum letzten Protokoll gibt es keine Fragen und es wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Mutationen

Auch dieses Jahr sind leider keine Neueintritte zu vermelden.

4.1 Verstorbene

Im letzten Jahr sind folgende Altherren verstorben:

Urs Waldvogel v/o Sprint am 13.2.2016 (Eintritt AHB 1975)

Erwin Remund v/o Schwank am 4.3.2016 (Eintritt AHB 1946)

Hans Giger v/o Turbo am 25.1.2017 Eintritt AHB 1938)

Den von uns gegangenen Argovern wird in Stille gedacht.

4.2 Austritte

Jörg Stauffer v/o Sax hat seinen Austritt bekannt gegeben. Gemäss Emir könnte Keck, der mit Sax in der gleichen Klasse war, noch Kontakt mit ihm haben. Das P wird sich bei ihm erkundigen.

5. Jahresberichte AHB und Stammtische

Im Jahresbericht des P wird auch über diverse Anlässe, die im vergangenen Jahr stattgefunden hatten, berichtet. Auf diese wird nicht mehr in einem separaten Bericht eingegangen. Insbesondere das Treberwurstessen bei der Progressia in Twann hat es dem P angetan und er empfiehlt es wärmstens. Der Jahresbericht wird ohne Gegenstimme genehmigt. Zu den Berichten der Stammtische gibt es keine sachdienlichen Bemerkungen und so werden auch diese einstimmig verabschiedet.

Zur Erholung wird der Lieblingskantus von Ike, „Grad aus dem Wirtshaus“, angestimmt und durchgestroht.

6. 125 Jahre Argovia im Herbst 2018

Palü als Stellvertreter des OK (Schmus und Troll) informiert: Das OK ist aktiv, es wird einen klassischen Ball geben mit Produktionen aus den eigenen Reihen. Der Termin ist der 1.9.2018 in der Krone Lenzburg. Bezüglich der Kosten ist folgendes geplant: Jeder bezahlt sein Essen, Getränke und ev. Zimmer. Den Rest übernimmt der AHB. Die Musik ist gebucht. Aussenstehende, Freunde, Familie sind willkommen. Der ganze Anlass ist also auf gutem Wege.

Das P dankt Palü für die erfreuliche Info und dem OK für seine bisher geleistete Arbeit.

7. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Nach dem der Kantuswunsch von Silo – „Nach Süden nun sich lenken...“ – verklungen ist, geht es weiter mit der

8. Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung schliesst mit einer schwarzen Null. Die Revisoren Piz und Panda haben die Rechnung eingehend geprüft und für sehr gut befunden, insbesondere die Punktlandung bei den Mitgliederbeiträgen. Die Beiträge für die Stammtische wurden nicht voll ausgeschöpft. Das weckte bei Palü den Verdacht, dass die Stammtische, die keinen Gebrauch von diesen Beiträgen machten, wohl einen „Ehrenkodex“ haben: „Was Du säufst bezahlst Du auch selber.“ Piz hält dagegen, dass ein solcher Beitrag auch eine nette Geste für diejenigen sei, die nicht an den offiziellen Anlässen teilnehmen können.

Die Rechnung wird mit einer Enthaltung genehmigt und dem AHCC wird Decharge erteilt (4 vornehme Enthaltungen).

9. Budget 2017

Der Jahresbeitrag bleibt bei Fr. 60.-. Das Budget wird einstimmig angenommen.

Es gibt neue Posten:

- Neue Homepage: Das CC arbeitet an der Erneuerung.
- Jubiläum 2018: Reservation des Lokals

Die andern Posten sind eine Fortführung des Bisherigen.

Zur Beantwortung der Frage von Silo bezüglich Homepage und Smartphone wird auf Pkt. 14, Diverses, verwiesen.

10. Wahlen

- 10.1 Wahl des Ersatzrevisors: Panda scheidet aus. Plexi wird 2. Revisor, Piz ist erster Revisor. Als Ersatzrevisor stellen sich Panda und Silo zur Verfügung. Bei dieser Kampfwahl setzt sich Silo mit 9 gegen 8 Stimmen knapp durch.

11. Jahresprogramm 2017

18. Juni 2017: Familienanlass

Ort ist noch offen, organisiert durch Thea

16. September 2017: Herbstanlass

Im Zürcher Oberland (Uster, Gutenswil), organisiert durch Scorpio.

2. Dezember 2017: Weihnachtscommers

In Brugg, Rest. Gotthard

14. April 2018 AHC/VC 2018 in der Region Basel

mit Unterstützung des AHCC, da BS/BL altershalber keinen VC mehr durchführen kann.

1. September 2018: Ball zum 125-Jahr-Jubiläum der ARGOVIA

in Lenzburg

Mit einer Enthaltung wird das Jahresprogramm genehmigt.

12. Freundschaftsring

Hier läuft es nur noch zäh, da sich die Technika praktisch ganz abgesetzt hat, v.a von Seiten der Aktiven. Das P wird versuchen, dieses Jahr ein Vorstandtreffen zu organisieren, hat aber wenig Hoffnung auf eine Wiederbelebung. Bei der Progressia läuft's einigermaßen, doch ist hier die Distanz manchmal ein Hindernis. Gletsch trifft sich noch regelmässig mit Ex-Präsidenten des Freundschaftsrings. Bei der Progressia und der Technika werden die Anlässe nicht vom AHB sondern von den Stammtischen organisiert, was die Koordination weiter erschwert. Könnten evtl. über die Stammtische mehr Leute an die Anlässe gelockt werden?

13. Winterthurer Konvent

Auf der Homepage des WK werden nur noch Anlässe von aktiven Verbindungen aufgeführt.

Jan Mendelin v/o Quadros ist Nachfolger von Kuschlo als Präsidium. Die Anlässe des WK sind manchmal etwas rau. Piz fand aber die Frühlingsstämme jeweils interessant, hat dieses Jahr jedoch keine Einladung erhalten. Gemäss P kamen die Einladungen sehr knapp. Ein Treffen am Frackumzug ist ohne Aktive etwas schwierig.

14. Diverses

Argovia-Archiv: Piz informiert:

Plexi, Panda und Silo haben mitgeholfen, das Archiv von Quer in Pandas Firma zu zügeln. Weiter geht es nun mit der Triage, d.h. was geht wohin (Schriftliches ev. ans Staatsarchiv via Tech. Winterthur). Ein Studentenmuseum ist im Entstehen begriffen, doch ist noch offen, welche Gegenstände ev. Dort hin verschoben werden können. Die Semesterchroniken sind auf der Homepage abgelegt.

Für Palü ist wichtig, dass diskutiert wird, welche Dokumente (Fotos, AH- und Stammtischbücher, Jubiläumsschriften, CC-Sitzungsprotokolle, Jahresrechnungen und Belege, etc.) durch wen, wo und wie lange aufzubewahren sind.

Homepage: Krypton informiert:

Da unsere Homepage nicht mehr zeitgemäss ist und nicht länger über den Server von Pandas Firma laufen soll, wird zurzeit ein neues Konzept evaluiert. Eine gute Lösung scheint die Homepage der Titania zu sein: Sie ist einfach, schlank, sehr ansprechend und handykompatibel. Zudem können An-meldungen für Anlässe direkt auf der Homepage erfolgen. Mit einem für uns angepassten Prototypen wird ein Probelauf gemacht, der bis Ende Jahr finalisiert werden soll, sodass fürs Jubiläumsjahr die neue Homepage fertig sein sollte. Die Erstellungskosten belaufen sich auf ca. CHF 2000.- bis 2500.-, die jährlichen Kosten sind minim.

Bliz fragt, ob die Erstellung durch eine IT-Firma des Titaners, der die Titania-Homepage erstellte, erfolge. Krypton: Nein, der mache das hobby-mässig.

Das P dankt allen, die bei irgendeiner Gelegenheit etwas für die Verbindung getan haben, v.a den Stammtischobmännern, die eine wichtige Arbeit für den Zusammenhalt der Verbindung leisteten. Ein spezieller Dank geht ans AHCC für seine Mitarbeit, an Strips für seine Arbeit als Redaktor der Semesterchronik und das Eintreiben der Berichte, meist unter Termindruck.

Gletsch dankt dem P und seinen Mitstreitern, ohne deren Einsatz wir heut nicht hier wären.

Nach dem Verklingen des von Ike angestimmten Schlusskantus erklärt das P den diesjährigen VC für beendet.

Die Protokollführerin:

1. Frei Bonhart

Isabelle Frei v/o Thea, Consenior

Spenderliste 2017 der Argovia

(Spenden bis 31.12.2017 berücksichtigt)

Liebe Argover

erfreulich, die vielen Spender !

Baur Pius	v/o	Krypton	Kurzbein Peter	v/o	Orcus
Biber Jürg	v/o	Salto	May Hans	v/o	Maat
Cattini Roland	v/o	Panda	Menzer Silvio	v/o	Big Ben
Eyer Jean-Pierre	v/o	Gletsch	Metzner Helmut	v/o	Schmus
Fischer Bernhard	v/o	Rumba	Morf Rudolf	v/o	Bass
Fischer Toni	v/o	Kooki	Naef Edy	v/o	Kodak
Frei Bosshart Isabelle	v/o	Thea	Neidhart Peter	v/o	Pitsch
Frischknecht Hanspeter	v/o	Polo	Reber Kurt	v/o	Silo
Gietz Hanspeter	v/o	Slalom	Schaffner Jürg	v/o	Joule
Gottet Hans-Jürgen	v/o	Mammut	Schevelik Csaba	v/o	Öcsi
Hangartner Christian	v/o	Strips	Schütz Rolf	v/o	Acro
Hauser Hans	v/o	Hans	Schwendimann Erwin	v/o	Largo
Heutschi Toni	v/o	Tramp	Steiger Eduard	v/o	Sasso
Honegger Rudolf	v/o	Pronto	Stickel Bernhard	v/o	Piz
Kappeler Felix	v/o	Schappi	Unold Hansrudolf	v/o	Ike
Kaufmann Erich	v/o	Palü	Vogt Charles	v/o	Scorpio
Kieser Andreas	v/o	Lutz	Walch Hansjörg	v/o	Bliz
Kim Peter	v/o	Plexi	Zraggen Hansruedi	v/o	Troll
Kull Friedrich	v/o	Recco		v/o	

Ein dreifach Hoch den edlen Spendern – herzlichen Dank !!!

125-Jahre Argovia | Ball am 1. Sept. 2018 | Krone Lenzburg

Man soll die Feste feiern wie sie fallen!!!



- Sofortmassnahmen: Termin in Agenda eintragen und Anmeldung abwarten
- Wer ist eingeladen: Argover mit Partnern, Verwandte und persönliche Freunde (offizielle Gäste durch das CC)
- Warum in der Krone: Einfache Anfahrt öV oder Auto, Hotelzimmer können direkt im Haus gebucht werden (Stichwort 125 Jahre Argovia) – keine Schlossbesteigung
- Art des Festes: Klassischer Ball mit feinem Essen, gediegener Musik, Tanz bei Bedarf, Bierschwemme und Eigenproduktionen
- Budget: Menue rund CHF 100.- pro Person plus Getränke beim Diner. Apero, Musik, Saal, Bierschwemme und alles Weitere gespendet durch die Argovia

Das OK und das CC erwarten einen Grossaufmarsch, Freude herrscht!

Andreas Kieser-Suter v/o Lutz

Elektroingenieur

22. Mai 1950 – 13. Oktober 2017

Eintritt in den AHB 1975



Am 22. Mai 1950 erblickte Andreas als vierter Knabe der Familie Kieser in Lenzburg das Licht der Welt. Seine Eltern betrieben beim Bahnhof Lenzburg neben der Seetalbahn einen Bauernhof.

Nach der Primar- und Bezirksschule in Lenzburg absolvierte Andreas eine Maschinenzeichnerlehre bei der Firma Ferrum in Rapperswil.

Anschliessend studierte er an der damaligen HTL Brugg-Windisch Elektrotechnik. Mit dem Diplom schloss er 1974 das Studium ab. Zwischendurch eignete er sich Englisch mittels einem Sprachaufenthalt in England an.

Lutz und Iris gaben sich 1977 das Jawort. Kurz danach verbrachten die beiden einen beruflich bedingten Aufenthalt in Kanada. Der dauerte 1.5 Jahre. Sie waren fasziniert von Kanada. Neue Freundschaften entstanden, welche durch Kontakte und gegenseitige Besuche dauerhaft gepflegt wurden. Lutz wurde zu einem Kanadakenner.

Nach der Rückkehr in die Schweiz war Familienwachstum angesagt. 1980 wurde Liliane und 1982 Annette geboren. Mehr Wohnraum war gefragt. 1983 erfolgte der Einzug ins schöne Eigenheim in Lauffohr. Die Familie fand gute Nachbarschaften und fühlt sich heute noch sehr wohl in Lauffohr. Mit gekonnter Hand wurde ein wunderbarer Garten erstellt und gepflegt. Lutz war ein ruhiger und fundierter Gesprächspartner. Aufmerksam und rücksichtvoll ging er durch die Welt. Sei es als Familienvater oder Farbenbruder, sein Rat war gefragt und wurde rege beansprucht. Auf seine grossen theoretischen und handwerklichen Kenntnisse wusste das Umfeld zurückzugreifen. Es war auch seinem Enkel Jim, der 2013 auf die Welt kam, rasch und eindeutig klar, es gibt nichts, was sein „Gopapi“ nicht reparieren kann. Erholung fand Lutz als Familienmensch, in der Haus- und Gartenarbeit, auf gemeinsamen Reisen und in der eigenen Ferienwohnung in Engelberg. Männerferien gönnte sich Lutz in den letzten Jahren auf Segelturns mit Freunden im Mittelmeer.

Die erste Stelle als junger Ingenieur trat Lutz 1974 bei der damaligen Brown Boveri an. Er begeisterte sich für das Arbeitsgebiet der Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ). Ab 1977 lebte und arbeitete Lutz 1.5 Jahre in Kanada für ein HGÜ Gemeinschaftsprojekt (mehrere Firmen aus Europa) für den Kunden Manitoba Hydro, am Nelsen River. Aus Kanada zurück erlebte er u. A. die Fusion zur ABB (Brown-Boveri und ASEA). Er blieb dem spannenden Arbeitsgebiet treu.

1994 bewarb er sich erfolgreich als Betriebsleiter beim hydraulischen Kraftwerk Beznau der NOK. Seine vielseitigen Kenntnisse kamen bei diesem altherwürdigen Kraftwerk voll zum Tragen. Doch auch bei der NOK begannen die Reorganisationen, sodass Lutz die letzten Jahre seines Erwerbslebens bei der Axpo in Baden verbrachte. In der Hauptabteilung Technik für Wasserkraftwerke entwickelte er sich zum Projektmanagement- und Computeranwender-Systematiker für alle Mitarbeitenden der Einheit.

Ab Juni 2013 war Lutz unter den Pensionierten. 2015 traf seine erste AHV-Rente ein, was er gebührend feierte. Eine Extrabahnfahrt, gezogen mit der historischen Seetalkrokodil-Lokomotive, war das Highlite der Feier. Festeilnehmer waren Familienangehörige und Freunde.

In die Activitas und in die Familie der Heidelberger wurde Lutz am 25. Januar 1974 aufgenommen. Er war ein Spätberufener, befand er sich doch damals schon im 5. Semester. Sein Cerevis „Lutz“ erinnert an den Erbauer der Seetalbahn, den Zürcher Ingenieur Theodor Lutz.

Alles im Zusammenhang mit Bahnen interessierte Lutz schon damals. Am 28. Juni 1974 fand sein Burschenstreich mit anschliessender Burschifizierung statt. Die Aufnahme in den AHB erfolgte nahtlos im Folgejahr. Mit seiner jungen Familie nahm er am Verbindungsleben der Altherren rege teil, erwähnenswert sind die Familienanlässe auf der nahen Habsburg mit oder ohne Erdbeertörtchen.



Als für den Stammtisch Brugg/Baden im Mai 1997 ein Obmann gesucht wurde, übernahm er dieses Amt mit Begeisterung. Auch bereits von seiner Krankheit gezeichnet, liess er es sich nicht nehmen den Stammtisch zu organisieren. Den letzten in die Wege geleiteten Anlass, die Metzgete vom 8. November 2017, erlebte er nicht mehr.

Im 2014 erfuhr er von seiner Krankheit. Eine sehr seltene Bluterkrankung für die es noch keine Hilfe gab wurde diagnostiziert. Plötzlich war seine Lebenserwartung stark verkürzt, was für Lutz und Iris von nun an ein unbeschwertes Leben einschränkte. Für die Familie und für uns alle viel zu früh verstarb Lutz am 13. Oktober 2017. Seine letzte Ruhestätte im Friedhof Brugg befindet sich, wie könnte es anders sein, neben der Bahnlinie.

Seine liebenswürdige Art, sein Pflichtbewusstsein, seine vielseitigen Kenntnisse und sein trockener Humor werden uns sehr fehlen.

In Dankbarkeit werden wir Lutz ein ehrendes Andenken bewahren.

Erich Kaufmann v/o Palü, sein Alter

Hans „John“ Anderegg v/o Mungo

Maschineningenieur

27. November 1924 – 9. Januar 2017

Eintritt in den AHB 1949



Geboren am 27.11.1924 in Sankt Gallen. Nach der Grundschule folgte die Ausbildung zum Technischen Zeichner und anschliessendem Studium am Technikum Winterthur als Maschineningenieur. Der Eintritt in den AHB erfolgte 1949.

Seine Kindheit und Jugendjahre waren geprägt von den Depressionsjahren und den Folgen des zweiten Weltkrieges. Diese Prägung löste sich mit der Auswanderung in die damals Freie Welt: Nordamerika.

Bei der Einreise in Kanada änderte er seinen Vornamen in John (Deutsche Namen waren damals nicht gerne gehört).

Verschiedene Tätigkeiten in Kanada ermöglichten John Anderegg 1953 mit einem Visum die Einreise in die Vereinigten Staaten von Amerika, was eigentlich sein ursprünglich angestrebtes Ziel war. Tätigkeiten unter anderen bei IBM erlaubten ihm, eine Familie zu gründen.

Schweren Herzens erfolgte, inzwischen zur Familie Anderegg geworden, 1963 die Rückkehr in die Schweiz nach Sankt Gallen.

Eine Arbeitsstelle in Rikon veranlasste ihn mit der Familie sich in Oberlangenhard niederzulassen. Dort engagierte er sich nebenberuflich in verschiedenen Ämtern. Er konnte den Lebensabend bis zu seinem Todestag am 9. Januar 2017 zu Hause verbringen, unterstützt von seiner Frau Erika und einer gut organisierten Nachbarschaftshilfe.

Hans Anderegg v/o Mungo war am Gründungsstamm des Stammtisch Ostschweiz am 1. Juli 2010 dabei (Foto). Einige Besuche am Stamm waren Mungo noch möglich. Gesundheitlich wurde es ihm zu beschwerlich. So telefonierten wir sporadisch, um die letzten Neuigkeiten auszutauschen.

Wir werden Hans „John“ Anderegg v/o Mungo ein ehrendes Andenken bewahren.

H.J.Walch v/o Bliz

Obmann Stammtisch Ostschweiz

Hans Giger v/o Turbo

Alt Direktor BAMF

11. Juni 1914 –25. Januar 2017

Eintritt in den AHB 1938

Der Tagespresse entnahm ich die Todesanzeige von Hans Giger v/o Turbo.

Turbo war mit der Fliegerei verbunden und wurde Direktor des Bundesamtes für Militärflugplätze BAMF. Er dürfte der älteste noch lebende Argover gewesen sein mit 103 Jahren.

Unser 2010 verstorbenes Mitglied Strubel, der ja in Stans wohnte, hatte in früheren Jahren noch Kontakt zu Giger v/o Turbo.

H. Unold v/o Ike

Alfred Sturzengegger v/o Bodan

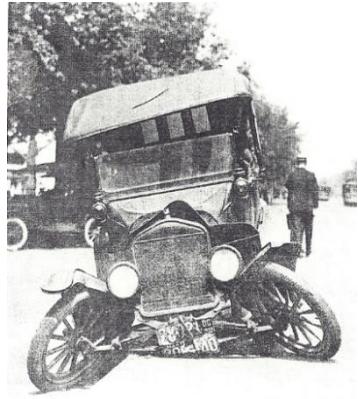
Maschineningenieur

2. Juli 1930 – 11. März 2017

Eintritt in den AHB 1953

Bodan lebte über 40 Jahre in Frankfurt. 2003 meldete er sich mit der nachstehenden originellen Adressänderung wieder zurück.

ALTHEERENBUND ARGOVIA,
MEINEN HERZL. GRUSS ZUVOR!
NACH NAHEZU 50 JAHREN
AUSLAND ZIEHT ES DAS ALTE
SCHWEIN IN SEINEN ANGE-
STAMMTEN STALL ZURÜCK. AB
01.07.03 DAHER NEUE AN-
SCHRIFT:
A. STURZENEGGER v/o BODAN
REBENSTR. 29, CH 9320 ARBON
HERZL. GRÜSSE BODAN



Im Juni 2017 erhielten wir die Mitteilung, dass er am 11. März 2017 verstorben ist.

Ebenfalls verstorben ist:

Hanspeter Frischknecht v/o Polo

Ingenieur

23. April 1942 – 17. Juli 2017

Eintritt in den AHB 1966

Stammtisch Liestal

Jahresbericht 2017

In diesem Jahr war Kick wegen eines Unfalls und entsprechender Rekonvaleszenz während einem halben Jahr ausgefallen und konnte keinen Stamm besuchen. Mit Schild haben wir ihn in Rheinfelden in der Reha besucht und konnten mit Freuden feststellen, dass die Genesung sehr gute Fortschritte machte.

Unser Stammtisch besteht einfach nur aus uns 4 Mitgliedern, wobei es eben Ausfälle gibt, entweder beruflich, privat oder auch aus gesundheitlichen Gründen. Aber noch nie hat einer gesagt – Kei Luscht.

Zusammen mit unseren Kameraden aus dem befreundeten Verbindungen Technica Bernensis und dem letzten der Progressia Biennensis führen wir unsere gemeinsamen Anlässe im Januar (einziger Termin wo auswärts der Fonduestamm in Basel ist), April, September und das Crambambuli im Dezember durch. Dann erweitert sich die Runde um etwa das Doppelte und wir haben es auch doppelt gemütlich. Aber wir müssen leider auch feststellen, dass es immer weniger werden, welche an den Anlässen überhaupt noch teilnehmen können.

Diesen Sommer wurde Liestal gross umgebaut, vor allem die Rathausgasse wurde total neu saniert, was natürlich grosse Auswirkungen auf das lokale Gastgewerbe hatte. Unser Stammlokal hat sich entschieden während Juli und August zu schliessen.



Dies hat dann dazu geführt, dass wir wieder einmal spontan zu Kick und Thesi nach Sissach eingeladen worden sind. Dort durften wir einen wunderbaren Abend verbringen, Kick war wieder mobil und konnte unter uns sein, und seine liebe Frau Thesi hat und sehr verwöhnt – es war eine wunderbare Abwechslung und sehr gut gelungen.

Natürlich waren auch die anderen Stämme wie immer honorig und das gemeinsame Abendessen zusammen mit den Farbenfreunden ist immer ein Aufsteller. Dank der guten Stimmung und den regelmässigen Treffen wird jedem irgendwie geholfen, sei es in der Meinungsbildung für die Abstimmungen, Reiseberichte in andere Länder, oder Familiengeschichten oder eigene Geschichten etc.

Dieses Jahr war wieder ein Crambambuli, welches immer mit einem feinen Nachtessen in der schönen Probststube beginnt. Wir waren zwar nur 6 Personen, durften aber von der grosszügigen Einladung von Baron zum Apero, welcher an diesem Abend seinen Geburtstag feierte und wieder einmal am Crambambuli anwesend sein konnte, profitieren. Es war ein gemütlicher Abend und ein ruhiger aber honoriger Anlass.



Die Tafelrunde vom Crambambuli 2017 des Stammtisches Liestal mit v.l.n.r Baron, Kick, Filu, Ades, Schild und Video. Plus Fotograf Silo

Unser AH Urs Egli v/o Baron geniesst sein Spezialdessert zum Geburtstag

Zum Schluss wie gewohnt unser Werbeteil: Gerne laden wir weitere Gäste an unseren Stammtisch ein, am ersten Dienstag im Monat bei uns im Restaurant Schützenstube in Liestal vorbeizukommen und das gute Essen zu geniessen und an die angeregten Gespräche beizutragen! Mit der Bahn ist es auch Auswärtigen ein Leichtes schnell und sicher anzukommen und auch wieder nach Hause zu kommen. Das Lokal ist in 5-10 Minuten vom Bahnhof gut erreichbar.

Der Stammtischobmann

Kurt Reber v/o Silo



Stammtisch Liestal – Kalender 2018

Monat	Art	Ort
Januar	Fonduestamm (11.01.2018)	Rest. Steinbock, Basel
Februar	1. Di-Stamm (06.02.2018) 1. Do Stamm (01.02.2018)	Rest. Schützenstube, Liestal Rest. Flügelrad, Basel
März	1. Di-Stamm (06.03.2018) 1. Do Stamm (01.03.2018)	Rest. Schützenstube, Liestal Rest. Flügelrad, Basel
April	1. Di Nordwest-Stamm (03.04.2018)	Rest. Schützenstube, Liestal
Mai	1. Di Stamm (08.05.2018) 1. Do Stamm (03.05.2018)	1. Mai ist ein Feiertag Rest. Schützenstube, Liestal Rest. Flügelrad, Basel
Juni	1. Di Stamm (05.06.2018) 1. Do Stamm (07.06.2018)	Rest. Schützenstube, Liestal Rest. Flügelrad, Basel
Juli	1. Di Stamm (03.07.2018) 1. Do Stamm (05.07.2018)	Rest. Schützenstube, Liestal Rest. Flügelrad, Basel
August	1. Di Stamm (07.08.2018) 1. Do Stamm (02.08.2018)	Rest. Schützenstube, Liestal Rest. Flügelrad, Basel
September	1. Di Nordwest-Stamm (04.09.2018)	Rest. Schützenstube, Liestal
Oktober	1. Di Stamm (02.10.2018) 1. Do Stamm (04.10.2018)	Rest. Schützenstube, Liestal Rest. Flügelrad, Basel
November	1. Di Stamm (06.11.2018) 1. Do Stamm (01.11.2018)	Rest. Schützenstube, Liestal Rest. Flügelrad, Basel
Dezember	1. Di Crambambuli mit Nordwest-Stamm (04.12.2018)	Rest. Schützenstube, Liestal

Stammtisch Brugg / Baden

Stammtischbericht 2017

Im März, Juni, September und November konnten wir honorige Stammtischabende mit guter Beteiligung abhalten.



März-Stamm: Thea, Joule, Falk, Repco, Palü, Kubus und Emir. (Plexi hinter der Kamera).

Den Schluss machte der Metzgete-Stamm am 8. November. 14 Hungrige Mäuler konnte die Wirtefamilie mit feinen zubereiteten Würsten, Sauerkraut und Röstli zum vorübergehenden Schweigen bringen.



Am 13. Oktober 2017 hat uns leider Stammtischobmann Andreas Kieser v/o Lutz nach schwerer Krankheit für immer verlassen. Im Mai 1997 übergab ich damals den Stammtisch in die Hände von Lutz. Am 13. September 2017 waltete Lutz das letzte Mal als Stammtisch-Obmann. Er war die treue Seele des Stammtisches, lud 4 Mal im Jahr mit honorigen Bemerkungen zu den Stammtischveranstaltungen ein. Auf Lutz konnte man sich immer verlassen, humorvoll und hilfsbereit versah er das Amt als Obmann während 20 Jahren. Wir werden Lutz in guter Erinnerung behalten.

Treue Stammtischteilnehmer waren im 2017 Lutz, Palü, Thea, Emir, Falk (Progressia), Kubus, Joule, Repco, Sasso und Schmus. Herzlichen Dank an alle Stammtischbesucher und der Wirtefamilie Widmer für die Gastfreundschaft.

Für das 2018 sind wieder vier Anlässe geplant. Interessenten werden mit einer Einladung beglückt. Ich freue mich auf eine grosse Beteiligung aus allen Landesteilen.

Das Stammtischlokal, Restaurant Gotthard in Brugg, ist in nur 4 Minuten vom Bahnhof Brugg aus zu Fuss zu erreichen. Ist somit optimal an den öV von allen Richtungen aus angeschlossen.

Der Stammtischobmann

P. Kim v/o Plexi

Stammtisch Zentralschweiz

Jahresbericht 2017

Wir trafen uns zu insgesamt fünf „regulären“ Stammtisch-Runden im März, Mai, Juli, Oktober und Dezember.

Zusätzlich trafen wir uns zu zwei sehr gelungenen Jahreshöhepunkten:

Am 8. April fand der AHC/VC in Luzern statt. Unter kundiger Führung von Wolfgang Sieber (Organist) besichtigten wir die Orgel der Hofkirche Luzern mit ihren Besonderheiten von der Empore bis in den Dachstock. Bei schönstem Wetter wurden wir im Garten des Restaurant Rebstock verpflegt. Hier wurde auch der VC abgehalten.

Am 21./22. August fand die schon traditionelle Wanderung statt, diesmal ins Gebiet Sanetsch/Les Diablerets. Mit Zug und Postauto erreichten 5 marschtüchtige Argover Gsteig rechtzeitig zum Mittagessen. Der kurze Marsch nach Innergsteig diente der Verdauung. Mit der Werkseilbahn gelangten wir zum Sanetsch-Stausee. Bei herrlichstem Wetter genossen wir den Vin blanc du Valais bei der sympathischen Wirtin bevor wir voll fit zu unserer Wanderung aufbrachen. Dem See entlang und nachher über Karstfelsen gelangten wir etwas abgekämpft an unser Tagesziel, der Cabanne de Prarochet. Trotz unserer kleinen Verspätung durften wir das feine Hüttenessen und den Rotwein geniessen. Jedoch um 10Uhr bestanden die beiden strikten Hüttenwartinnen unerbittlich auf Lichterlöschen...



Pause im Aufstieg zum Refuge de l'espace (Ike, Palü, Mutz, Sasso, Prometheus)

Am folgenden Morgen nach dem ausgiebigen Frühstück nahmen wir den weiteren Aufstieg in Angriff, staunten über die Schrumpfung des Gletschers, und erreichten das Refuge de l'espace am Fusse des Tour St. Martin. Das schöne Wetter, der eindruckliche Ort und das sehr gute Essen verführten uns zu einer ausgedehnten Rast. Schliesslich beendeten wir unsere Wanderung mit dem Marsch über den sehr wässrigen Transfleuron-Gletscher zum Sex Rouge (mit Hängebrücke). Die Seilbahn brachte uns hinunter zum Col du Pillon und mit Postauto und Zug ging es heimwärts.

Zufriedene Gesichter nach der Verpflegung im Refuge de l'espace
v.l.n.r. Sasso, Palü, Mutz, Prometheus, Ike)



In alter Treue trifft sich der harte und sehr zuverlässige Innerschweizer-Kern (Ike, Mutz, Prometheus, Tank und Sasso), auch Thea und Emir sind immer dabei, meistens auch mit Joule. Zu den sehr gern gesehenen Besuchern gehören immer öfter auch Piz, Plexi, Palü, Keck, Pfiff und Schmus.

Nach wie vor steht die gemütliche Geselligkeit an erster Stelle. Das traditionelle Anstossen mit jeder neuen Blume übertönt immer noch das laute Geschwätz der Touristengruppen aus Fernost und das Gemurmel der übrigen Gäste.

Natürlich sind alle Argover jederzeit an unserem Stammtisch herzlich willkommen.

Wir treffen uns auf spezielle Einladung in unregelmässigen Abständen meistens im Restaurant Rathaus Brauerei in Luzern. Für Auskünfte über Ort und Termine stehe ich gerne zur Verfügung.

Der Stammtischobmann
Eduard Steiger v/o Sasso

Stammtisch Zürich

Jahresbericht 2017

Das vergangene Jahr hat uns keine besonderen Überraschungen beschert. Wir trafen uns viermal in unserem Stammlokal Restaurant Vorderbahnhof.



Anfangs August durchpflügten wir den Zürisee. Bei gutem Wetter genossen wir während mehr als 4 Stunden die Sonnenuntergangsfahrt.



Zusammen mit dem Stammtisch Ostschweiz feierten wir den Jahresabschluss im Restaurant Obergass in Winterthur. Piz hat uns wieder einen schönen Abend organisiert und ein vorzügliches Essen ausgewählt.



Ich danke allen treuen Stammtischbesucher für ihr Mitmachen und rufe die Andern auf, auch einmal hereinzuschauen. Für die Agenda die nächsten Stammtischdaten: 1. Februar, 5. April, 7. Juni, 2. August (Schiffahrt), 4. Oktober und 6. Dezember (Chlausstamm), immer am ersten Donnerstag des Monats.

Der Stammtischobmann
Toni Heutschi v/o Tramp

Stammtisch Ostschweiz

Jahresbericht 2017

Das Jahr hat leider mit einem traurigen Ereignis begonnen. Am 9. Januar 2017 hat uns Hans Anderegg v/o Mungo für immer verlassen (Siehe Nachruf in dieser Chronik).

Umso erfreulicher mein persönliches Ereignis Anfangs November: Ich bin nach Befund der Neurochirurgen alltagstauglich wieder hergestellt.

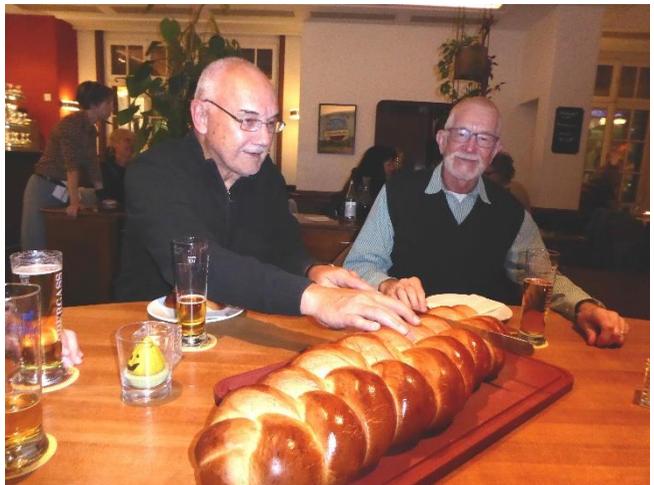
Der Neujahrs- und der Striezelstamm haben sich in unserem Stammtischleben zu einem festen Bestandteil, quasi zur Tradition hochgemausert. Dieses Verdienst gehört auch dem Wirte Paar vom Rest. Obergass Herr und Frau Unold.



Am Striezelstamm vom 7. November 2017: v.l. Orcus, Kooki, Largo, Hans, Bliz und Salto
Mein Dank gehört den treuen Altherren, die den Stammbetrieb ermöglichen.

Wir sind offen für neue Gedanken von Altherren, die sich am Stamm einfinden. Wir sind jeden zweiten Dienstag in den ungeraden Monaten ab 19.00 am Stammtisch anzutreffen.

Euer Stammtischobmann
H.J. Walch v/o Bliz



75. Farbenschieszen am 16. September 2017 in Gutenswil

Der ausführliche Bericht über das Farbenschieszen ist im Jahresbericht des Seniors nachzulesen.

Rangliste Becher - Wettschieszen

Rang	Name	v/o	Punkte	A5
1	Gottet Hans-Jürgen	Mammut	42	23
2	Hunkeler Alex	Alex	40	22
3	Baur Pius	Krypton	38	23
4	Hunkeler Dietrich	Kuschlo	36	22
5	Vogt Charles	Scorpio	34	20
6	Baur Silas	Silas	32	17
7	Steiger Eduard	Sasso	31	15
8	Kurzbein Peter	Orcus	29	14
9	Frech Patricia	Quansa	24	13
10	Baur Tobias	Tobias	24	12
11	Trachsel Bebito	Pipo	22	10

Rangliste Trane-Kanne

Rang	Name	v/o	Punkte	TS	Handicap	ERes.
1	Hunkeler Alex	Alex	336		0 / 0	336
2	Gottet Hans-Jürgen	Mammut	326		0 / 0	326
3	Steiger Eduard	Sasso	320		0 / 0	320
4	Vogt Charles	Scorpio	335		1 / 15	320
5	Baur Tobias	Tobias	314		0 / 0	314
6	Hunkeler Dietrich	Kuschlo	312		0 / 0	312
7	Baur Pius	Krypton	296		0 / 0	296
8	Kurzbein Peter	Orcus	304		1 / 15	289
9	Baur Silas	Silas	265		0 / 0	265

Rangliste Glücksstich

Durchschnitt aller Resultate: 291

Rang	Name	v/o	Punkte	Differenz
1	Kurzbein Peter	Orcus	282	9
2	Baur Tobias	Tobias	280	11
3	Hunkeler Alex	Alex	310	19
4	Baur Pius	Krypton	328	37
5	Baur Silas	Silas	248	43
6	Vogt Charles	Scorpio	339	48
7	Steiger Eduard	Sasso	226	65
8	Frech Patricia	Quansa	217	74
9	Hunkeler Dietrich	Kuschlo	366	75
10	Trachsel Bebipo	Pipo	182	109
11	Gottet Hans-Jürgen	Mammut	428	137

Mitgliederverzeichnis des AHB Argovia, Stand 01.01.2018

1. Inland

Abed-Werner Nathalie	Ora	1993 W
Anderegg John, Ingenieur	Mungo	1949 W
Angst Rolf, Architekt	Pic	1956 W
Arnold Markus, Chemiker	Pfiff	1975 W
Bader Heinz, Chemiker	Hotschi	1970 W
Balmer Jörg, Maschineningenieur	Pascha	1969 B
Baur Pius, Chemiker	Krypton	1984 W
Berchtold Markus J., Chemiker	Proton	1970 W
Bernath Felix	Loup	1982 W
Biber Jürg, Maschineningenieur	Salto	1967 W
Birri Iwan, Maschineningenieur	Zar	1969 B
Blattner Hans-Ruedi, Tiefbauingenieur	Keck	1970 B
Bolliger Hugo, Elektroingenieur	Speedy	1980 W
Bosshart Walter, Organisationsberater	Emir	1970 B
Bross-Walch Nadja, Chemikerin	Smash	1992 W
Büchler Alfred, Elektroingenieur	Citrus	1977 W
Burg Jürg,	Aero	1989 B
Cattini Roland, Elektroingenieur	Panda	1988 W
Conrad Markus, Maschineningenieur	Snow	1973 B
Dietiker Markus, Elektroingenieur	Mutz	1969 B
Dober Paul, Maschineningenieur	Yard	1964 W
Erismann Ruinell, Maschineningenieur	Tasso	1957 W
Erni Hans, Elektroingenieur	Kick	1959 W
Eyer Jean-Pierre, Maschineningenieur	Gletsch	1969 B

Fischer Bernhard, Maschineningenieur	Rumba	1956 W
Fischer Hans, Direktor, Dr.sc.nat.ETH	Bond	1972 B
Fischer Toni, Tiefbauingenieur	Kooki	1971 W
Frei Urs, Chemiker	Smog	1980 W
Frei Bosshart Isabelle, Chemikerin	Thea	1976 W
Frischknecht Alfred, Maschineningenieur	Fock	1955 W
Frommer Heiner, Physiker	Gauss	1969 B
Gebhard Hansruedi, Maschineningenieur	Hit	1973 B
Gietz Hanspeter, Maschineningenieur	Slalom	1959 W
Gottet Hans-Jürgen, Maschineningenieur	Mammut	1982 W
Grütter André	Mu	1977 B
Grütter Markus, Architekt	Geoff	1979 B
Gübeli Rolf, Elektroingenieur	Styx	1980 W
Gubler Rudolf, Maschineningenieur	Flight	1965 W
Güdel Kurt, Elektroingenieur	Pfus	1955 W
Haller Bruno, Maschineningenieur	Kick	1974 B
Hangartner Christian, Elektroingenieur	Strips	1978 W
Hänny Urs, Tiefbauingenieur	Kanu	1971 B
Hasler Werner, Chemiker	Fats	1965 W
Hauser Hans, Maschineningenieur	Hans	1989 W
Heller Bernhard, Maschineningenieur	Schliff	1961 W
Heutschi Toni, Maschineningenieur	Tramp	1973 B
Hilfiker Paul, Maschineningenieur	Strolch	1960 W
Hofmann Peter, Tiefbauingenieur	Bück	1976 B
Honegger Jörg, Maschineningenieur	Largo	1981 B
Honegger Rudolf, Elektroingenieur	Pronto	1982 B

Ingold Hans, Tiefbauingenieur	Spross	1972 B
Isotton Walter, Elektroingenieur	Topolino	1977 W
Jeggli Peter	Gnau	1991 B
Kägi Theo, Maschineningenieur	Schmus	1960 W
Kappeler Felix, Tiefbauingenieur	Schappi	1971 B
Kaufmann Erich, Elektroingenieur	Palü	1975 B
Kaufmann Herbert, Wirtschaftsingenieur	Prometheus	1977 B
Keller Fritz, Elektroingenieur	Chlapf	1965 W
Keller Urs, Ingenieur	Arcus	1972 B
Kim Peter, Maschineningenieur	Plexi	1973 B
Knoblauch Urs, Tiefbauingenieur	Ulk	1979 B
Kräher Willy, Architekt	Argus	1958 W
Kramer Ulrich, Maschineningenieur	Jimmy	1959 W
Kull Friedrich, Maschineningenieur	Repco	1973 B
Kurzbein Peter, Maschineningenieur	Orcus	1971 W
Lerf Karl, Maschineningenieur	Sprint	1969 B
Liechti-Steingruber Willy, Chemiker	Suff	1976 W
Marugg Fredy	Goldie	2001 W
Mästinger Hans, Tiefbauingenieur	Flirt	1959 W
Matter Markus, Elektroingenieur	Sec	1985 B
May Hans, Chemiker	Maat	1969 W
Meier Urs	Sonny	1990 B
Meier Werner, Chemiker	Cyan	1951 W
Menzer Silvio, Elektroingenieur	Big Ben	1988 W
Metzner Helmut, Maschineningenieur	Schmus	1973 B
Morf Rudolf, Maschineningenieur	Bass	1957 W

Naef Edy, Maschineningenieur	Kodak	1962 W
Neidhart Peter, Elektroingenieur	Pitsch	1978 W
Oeschger Ruedi, Maschineningenieur	Schluck	1969 B
Peter Rolf, Architekt	If	1979 B
Peter Willy, Maschineningenieur	Swing	1975 B
Petermann Reto	Luv	1986 W
Plüss Alain, Elektroingenieur	Samba	1982 B
Rauber Hansruedi, Maschineningenieur	Sprung	1969 B
Reber Kurt, Chemiker	Silo	1980 W
Reichlin Hansjörg, Maschineningenieur	Rabulan	1985 W
Rellstab Werner, Chemiker	Doc	1966 W
Robmann Jakob, Maschineningenieur	Turbo	1962 W
Rohrbach Kurt, Maschineningenieur	King	1964 W
Rosenberger Jacques, Architekt	Mutz	1949 W
Roth Hansruedi, Architekt	Hinkel	1976 B
Rutishauser Hans-Peter, Elektroingenieur	Cis	1964 W
Rütti René, Maschineningenieur	Rhythmo	1985 W
Ryf Daniel, Elektroingenieur	Gobi	1990 W
Schäfer Werner, Maschineningenieur	Set	1964 W
Schaffner Traugott, Masch.-Ing.	Musch	1969 B
Schaffner Jürg, Elektroingenieur	Joule	1970 B
Schaffner Reto	Knutsch	1997 W
Schättin Urs, Maschineningenieur	Para	1994 W
Schaub Fritz, Ingenieur	Kubus	1962 W

Schäuble Peter, Pilot	Cumulus	1976 W
Schefer Axel, Chemiker	Spund	1978 W
Schevelik Csaba, Tiefbauingenieur	Öcsi	1972 B
Schöni Theo, Tiefbauingenieur	Negro	1981 B
Schumacher Ulrich, Maschineningenieur	Tank	1970 B
Schumacher Thomas	Calimero	1995 W
Schütz Rolf	Acro	1985 B
Schwendimann Erwin, Architekt	Largo	1959 W
Siegenthaler Hanspeter, Chemiker	Sulfo	1973 W
Siegrist Otto, Ingenieur	Dozent	1948 W
Sigg Hans, Maschineningenieur	Hirsch	1946 W
Sprenger Paul	Nestro	1972 B
Spring Urs, Chemiker	Qualm	1970 W
Stauber Siegfried, Maschineningenieur	Yaps	1960 W
Stauffer Jörg, Bauingenieur	Sax	1970 B
Stauffer Georges, Bauingenieur	Pfiff	1971 B
Steiger Eduard, Elektroingenieur	Sasso	1975 B
Stickel Bernhard, Maschineningenieur	Piz	1973 B
Stillhard Otmar, Elektroingenieur	Radix	1976 W
Strahm Christian, Maschineningenieur	Brutus	1973 B
Strub Heinz, Tiefbauing.	Steve	1977 B
Sutter Silvio, Ingenieur	Kiel	1957 W
Tobler Fritz, Bauingenieur	Schild	1954 W
Unold Hansrudolf, Architekt	Ike	1973 B
Vogt Charles	Scorpio	1983 B
von Arb Roland, Maschineningenieur	Apoll	1979 B

Walch Hansjörg, Maschineningenieur	Bliz	1967 W
Wanzenried Urs, Architekt	Knall	1958 W
Weber Robert, Architekt	Drall	1953 W
Werder Ueli, Informatik-Ingenieur	Byte	1984 B
Wylter Walter, Chemiker	Seven	1976 W
Zehnder Marcus, Maschineningenieur	Kubus	1979 W
Zraggen Hansruedi, Tiefbauingenieur	Troll	1975 B
Zuber Armin, Ingenieur	Kik	1963 W
Zweifel Bruno	Dods	1976 B
Zwyssig Karl, Chemiker	Biber	1973 W

Weiterhin mit der Argovia verbunden

Bünter-Wagner Hedy	(Strubel)
Fischer Joeke	(Trane)
Hoch Cathy	(Möros)
Huber Herta	(Heck)
Kasper Annelise	(Quer)
Kieser Iris	(Lutz)

2. Ausland

Andrea Martin, Ingenieur	Piz	1961 W
Börner Willy, Maschineningenieur	Bongo	1969 W
Buchser Stefan, Maschineningenieur	Zamba	1982 W
Crawford Andrea D., Projects Operation Manager	Dulcinea	1987 W
Eckert Rene A.	Curry	1969 W
Egli Urs, Maschineningenieur	Baron	1959 W
Graf Rudolf, Ingenieur	Zech	1970 B
Kehrli Jean Paul, Chemiker	Toro	1975 W
Maurer Rolf, Chemiker	Photon	1969 W
Roth Richard, Architekt	Skiff	1978 B
Scheidegger Rudolf	Miro	1975 W
Spreiter Hans, Tiefbauingenieur	Strick	1959 W
Vonhuben Peter, Ingenieur	Brig	1969 B

Adressänderungen

Liebe Argover

Stimmt eure Adresse im Verzeichnis? Die Chargierten (siehe Seite 2) nehmen Informationen und Adressänderungen gerne entgegen.

Adressen des Winterthurer Konvents

Homepage	www.winterthurerkonvent.ch
Präsident	Jan Mendelin v/o Quadros
Contra, XX	Birrer Philipp v/o Luz
Quästor	Stefan Tscherfinger v/o Ca\$ino
Beisitzer	Nicole Gerber v/o Aqua
Webmaster	Pascal Erne v/o FunKey

Adressen und Stammtische der Technica Bernensis, Burgdorf

AHP	Hügli Christoph v/o Tenor
Aarau	Vorsitzender: Bernhard Wittwer v/o Titus Stammlokal: Rathausgarten, Aarau Zusammenkünfte: 2. Dienstag im Monat, 18 Uhr
Basel	Vorsitzender: Peter Sinzig v/o Video, Stammlokal: Rest. Flügelrad (Centralbahnpassage) Zusammenkünfte: jeden 1. Donnerstag im Monat ab 18 Uhr
Bern	Vorsitzender: Bernard Opeliguer v/o Tschippisi, Stammlokal: Carnotzet, Tscharnerstr. 37, 3007 Bern Zusammenkünfte: gemäss Einladung
Burgdorf	Vorsitzender: Friedrich Boss v/o Husky Stammlokal: Rest. Bernerhof-Touring, Burgdorf Zusammenkünfte: 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, nur ungerade Monate
Luzern	Vorsitzender: Hess Markus v/o Cluny, Stammlokal: Hotel Luzernerhof, Luzern Zusammenkünfte: jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr
Ostschweiz	Vorsitzender: vakant Stammlokal: nach Einladung Zusammenkünfte: nach Einladung
Seeland	Korrespondenz: Stefan Portmann v/o Buddha
Thun	Zusammenkünfte: Im Dreieck Neuchâtel-Murten-Biel, 6 bis 8 Mal im Jahr Vorsitzender: Niklaus Dysli v/o Biiker, Stammlokal: Restaurant Burehuus, Thun Zusammenkünfte: 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr
Zürich	Vorsitzender: Hans-Ulrich Gygax v/o Cebus, Stammlokal: Hotel-Restaurant Sternen, Oerlikon Zusammenkünfte: gemäss Einladung
Aktivitas	Aktivitas Technica Bernensis, Kronenhalde 6, 3400 Burgdorf Stammlokal: Restaurant Zur Geduld, Metzgergasse 12, 3400 Burgdorf

Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

AHP	Stephan Kossack v/o Apollo
	www.progressia.org
Basel	Stammvater: Andri Caderas v/o Nagu
	Stammlokal: gem. Jahresprogramm
	Stamm: erster Dienstag / Donnerstag, 18:00Uhr
Bern	Stammvater: Benito Trachsel v/o Pipo
	Stammlokal: Rest. Bahnhof Weissenbühl, Bern
	Stamm: jeden 2. Donnerstag im Monat
Biel	Stammvater: Christian Knuchel v/o Chronos
	Stammlokal: nach Einladung
	Stamm: jeden 2. Mittwoch in geraden Monaten
Luzern	inaktiv Kontakt:
	Ueli Jakob v/o Minus
	Stamm Anlässe nach Einladung
Lyss	inaktiv Kontakt:
	Stamm: Nach Absprache oder Einladung
Solothurn	Stammvater: Martin Haussener v/o Gipsy
	Stammlokal: Rest. Bellevue, 4574 Lüsslingen
	Stamm: jeden 2. Donnerstag im Monat, 19 Uhr
Zürich	Stammvater: - - v/o Vakant
	Stamm: Anlässe nach Einladung

